

Vordruck zum Antrag auf Stundung oder Ratenzahlung gem. Art. 59 BayHO

Kassenzeichen/Rechnungsnummer:

Name, Vorname, Geburtsdatum:

Anschrift:

Unterhaltspflicht besteht
für folgende Personen ¹
(Kinder u. Ehegatte)

1a. Name und Anschrift des Arbeitgebers:

Höhe des Nettoeinkommens: EUR monatlich
(bitte Verdienstbescheinigung beifügen)

Falls Sie selbständig sind, wie hoch war
Ihr mtl. Nettoeinkommen im Durchschnitt
der letzten 3 Monate EUR monatlich
(bitte Kopie des letzten Einkommens-
steuerbescheides beifügen):

1b. Nettoeinkommen des Ehegatten: EUR monatlich

2. Falls Sie erwerbslos sind, beziehen
Sie (Bescheinigung bitte beifügen) ² EUR monatlich
Arbeitslosengeld, -hilfe
Krankengeld
Rente Sozialhilfe Bürgergeld

3. Haben Sie sonstige Einkünfte? ja nein EUR monatlich
(z.B. Miete, Pacht)

4. Bekommen Sie von jemandem Geld? ja nein
Name d. Schuldners; Höhe und Grund
der Forderung:

EUR

gerichtlich festgestellt? ja (Ablichtung der Entscheidung beifügen) nein

5. Sind die unter Ziff.1-4 genannten
Einkünfte / Forderungen abgetreten
oder gepfändet? ³ ja nein

Gesamtforderung EUR
Betrag des Abzugs EUR monatlich

6. Sparguthaben ist vorhanden ist nicht vorhanden
(bei Sparkasse, Bank oder Post;
auch vermögenswirksame Leistungen
und Lebensversicherungen)
Name der Bank
IBAN / Kto.-Nr.
Sparguthaben i.H.v. EUR

7. Sind Sie Eigentümer eines
Grundstücks bzw. von
Wohnungseigentum? ja nein
Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts
Gemarkung: Blatt:

8. Welche festen Ausgaben haben Sie für:
Miete/Nebenkosten EUR monatlich
Versicherungen EUR monatlich
Kredit EUR monatlich
Kreditinstitut Gesamtschuld EUR / Restschuld EUR
sonstige Ausgaben (bitte begründen)

9. Welche Sicherheiten können Sie anbieten?

10. Ratenvorschlag: EUR monatlich ab

Die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben versichere ich.

Ort, Datum, Unterschrift

Hinweisblatt

zum Vordruck für die Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei Antrag auf Stundung oder Ratenzahlung gem. Art. 59 BayHO

Stundung oder Ratenzahlung gem. Art. 59 der Bayerischen Haushaltsordnung (BayHO) kann nur gewährt werden, wenn die sofortige Einziehung mit erheblichen Härten für den Schuldner verbunden wäre und die Erfüllung des Anspruchs durch die Stundung nicht gefährdet wird.

Für die Bearbeitung des Gesuches bzw. zur Feststellung, ob eine evtl. beantragte Ratenhöhe in angemessenem Verhältnis zum Einkommen steht, wird gebeten, den anliegenden Fragebogen richtig und vollständig auszufüllen und mit den entsprechenden Belegen (Lohnbescheinigung, Kontoauszüge usw.) der Landesjustizkasse Bamberg per Brief (Heiliggrabstraße 28, 96052 Bamberg), per Fax 0951/833-3500 oder per E-Mail poststelle@ljk-ba.bayern.de unter Angabe des Kassenzeichens oder der Rechnungsnummer zu übermitteln.

Ohne die Vorlage von Belegen ist eine Bewilligung des Antrags nicht möglich!

Erläuterungen

¹ Angabe des Namens und des Alters der unterhaltspflichtigen Person(en)

² Angabe des Kostenträgers samt Aktenzeichen

³ Angabe des Gläubigers und Datum der Abtretung bzw. Pfändung